

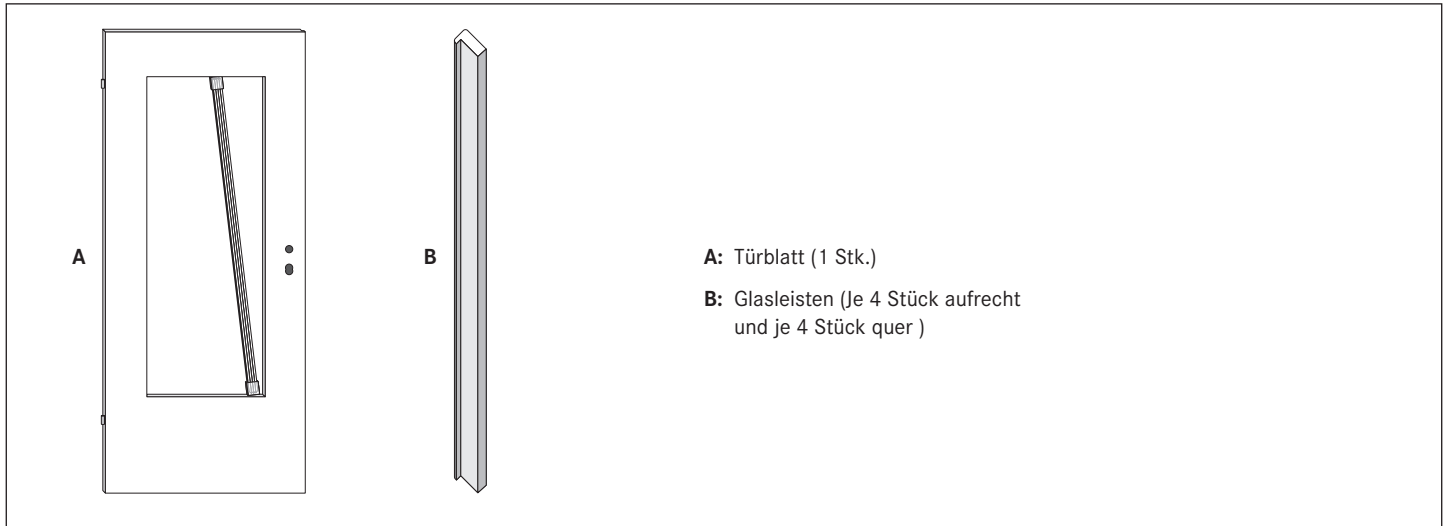
Montageanleitung Verglasung von Lichtausschnitten

1. Vor der Montage

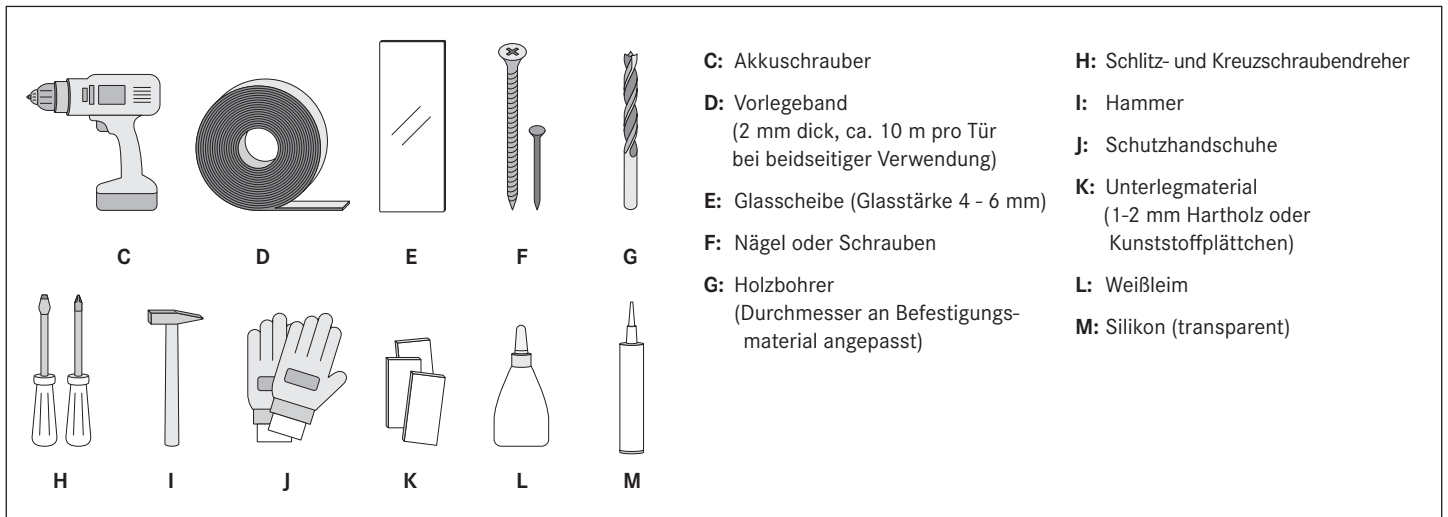
ⓘ Bitte beachten Sie ...

- Prüfen Sie, ob Ihre Lieferung vollständig ist.
- Prüfen Sie alle Einzelteile vor der Montage auf Vollständigkeit, richtige Ausführung und offene Mängel.
- Fehler und offene Mängel können nur unmittelbar nach der Lieferung beanstandet werden.

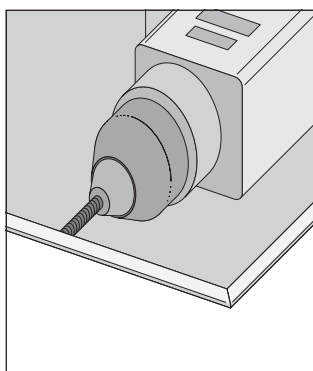
Lieferumfang



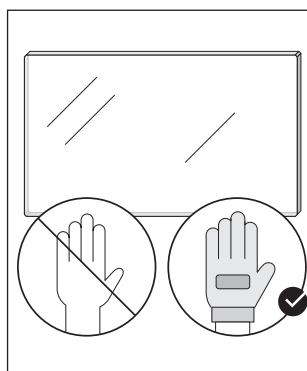
Benötigtes Werkzeug und Zubehör



Hinweise

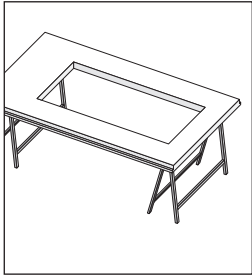


ⓘ Sowohl bei der Verwendung von Nägeln, als auch bei Schrauben empfehlen wir die Löcher mit einem geeigneten Holzbohrer vorzubohren.

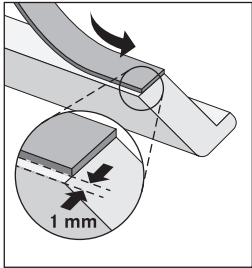


ⓘ Achten Sie bei der Verglasung besonders auf scharfe Glaskanten und schützen Sie Ihre Hände mit Schutzhandschuhen gegen Schnittverletzungen.
ⓘ Der Einsatz spezieller Gläser kann zu abweichenden Montageschritten führen. In diesen Fällen beachten Sie bitte die Hinweise des Glasherstellers bzw. Lieferanten. Die hier beschriebene Einbauweise ist eine unter vielen. Sie soll nur empfehlenden Charakter haben. Etwaige Rechtsansprüche können aus dieser Empfehlung nicht hergeleitet werden.

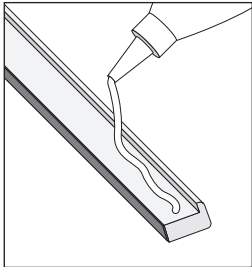
2. Montage



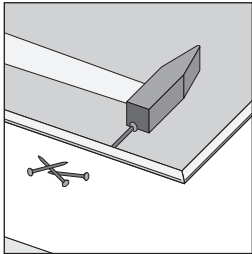
- 1 Legen Sie die Tür flach auf eine saubere Unterlage oder über zwei Arbeitsböcke.



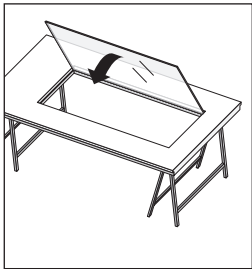
- 2 Nun bekleben Sie alle Leisten mit Vorlegeband jeweils ca. 1 mm vom vorderen Rand.



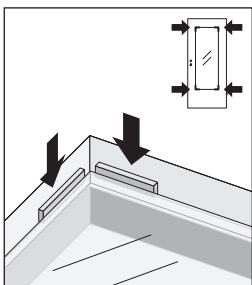
- 3 Leimen Sie einen Leistensatz auf der Falzseite ein. Die Falzseite ist die schmalere Seite der Tür.



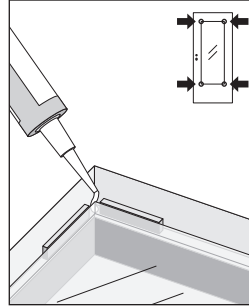
- 4 Befestigen Sie den Leistensatz zusätzlich je nach Wahl mit Nägeln oder Schrauben. Verleimzeit beachten! Die Gehrungsspitzen müssen bündig zueinander abschließen. Anschließend die Tür drehen, sodass die verleimte Seite unten liegt.



- 5 Legen Sie die Scheibe vorsichtig ein. Beachten Sie ggf. hierbei die Angaben des Glasherstellers oder -lieferanten. Zunächst mit der Längsseite abstellen, erst dann langsam einlegen.

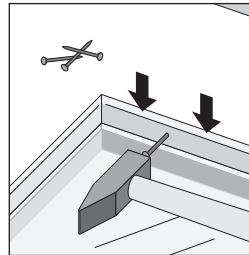


- 6 Richten Sie die Scheibe so aus, dass sie rundherum gleichmäßig Luft hat. In der Regel ist die Scheibe ca. 5 mm kleiner als der Lichtausschnitt. Klemmen Sie die Scheibe, wie in der Abbildung gezeigt, leicht mit geeignetem Unterlegmaterial fest. Hierfür eignen sich z. B. Hartfaserplättchen, Hartholz- oder Kunststoffplättchen von 1-2 mm Stärke.



- 7 Wir empfehlen, die Scheibe gegen Ver-rutschen zusätzlich mit ein paar Punkten Silikon an allen vier Ecken zu fixieren.

! Beim Einsatz von Verbundsicherheitsglas (VSG) muss die Verträglichkeit von Kleber und Glas gewährleistet sein. (Herstellerinformation anfordern!)



- 8 Legen Sie jetzt den zweiten Glasleistensatz mit dem bereits aufgeklebten Vorlegeband in den Lichtausschnitt.

Die Scheibe darf nun nicht mehr klappern, sonst muss die Vorlegebandstärke geändert oder der Anpressdruck erhöht werden.

Während Sie leichten Druck in Richtung der Scheibe ausüben, befestigen Sie die Leisten bzw. Rahmen mit Nägeln oder Schrauben.

- ! Um ein Verkratzen oder Beschädigen der Glasscheibe zu vermeiden, verwenden Sie Pappe oder Ähnliches beim Nageln / Schrauben der Leisten.
- Die Gehrungsspitzen müssen bündig sein.

Die Scheibe klappert nach der Montage

! Mögliche Fehlergründe:

- Evtl. wurde ein unpassender Glasstyp / Glasstärke montiert. Liegen die Glasleisten nicht richtig an, klappert die Scheibe. Bitte passen Sie die Stärke der Glasleisten bauseits an. Ggf. können Sie stärkeres Vorlegeband verwenden.